

3090 Einführung Güterverkehr, Materialfluss, Logistik

Fachrichtung: Verkehrs- und Transportwesen

Studiengang: Wirtschaftsingenieur/in Verkehr, Transport, Logistik (Bachelor of Engineering)

| | | | |
|---|---|---|---|
| Modul-Nr.: 3090 | Modulname: Einführung Güterverkehr, Materialfluss, Logistik | Status: Wahlpflicht- modul | Niveaustufe/ empf. Semester: 1/3 |
| Modulverantwortliche(r): Prof. Prof. h.c. mult. Dr.- Ing. Michael H. Wagner | Dozenten: Prof. Prof. h.c. mult. Dr.-Ing. Michael H. Wagner, Dipl. Wirt. Ing. (FH) Michael Herfert, M.Eng. Christian Häusler | Art der Lehrveranstaltung/en: Vorlesung + Seminar | |
| Einzelveranstaltungen des Moduls: 3091 - Einführung GML – Förder- und Materialfluss 3092 - Einführung GML – Güterverkehr, Logistik und Supply Chain Management | | | |
| Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Semester, jedes Wintersemester | | | |
| Nutzung durch weitere Studiengänge: / | | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme/ Hinweise zur Vorbereitung: 1030 - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten | | | |
| Zuordnung zu Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen: / | | | |
| Lern- und Qualifikationsziele: - Die Studierenden erwerben Grundlagenwissen zur Einordnung von Fördertechnik und Materialflusses in das Themenfeld „Güterverkehr, Materialfluss und Logistik“. Ein besonderer Schwerpunkt ist dabei der Wissenserwerb zum Einsatz der Fördertechnik innerhalb von Materialfluss-Systemen im Unternehmen (innerbetrieblicher Transport). - Darüber hinaus können die Studierenden mit den verschiedenen Sichtweisen der Materialwirtschaft, des Einkaufs, der Produktionswirtschaft und der Logistik sowie des Transports und der Information als verbindende Elemente zum Supply Chain Management umgehen, diese entsprechend bewerten und situativ richtig einsetzen. | | | |
| Inhalte: Einführung GML – Förder- und Materialfluss, Einführung Logistik (Logistik I), Optimierung der Logistik (Logistik II), Einführung in das Supply Chain Management | | | |
| Veranstaltungszeiten: 4 SWS | Workload: 180 Stunden, davon 60 Stunden Präsenz, 60 Stunden Selbststudium, 60 Stunden Prüfungsvorbereitung | Veranstaltungsorte: Hörsaal | |
| Sprache: Deutsch | | | |
| Leistungsnachweis/Prüfungsvorleistungen: (Voraussetzung für Vergabe von Credits) • Keine | | | Credits (ECTS): 6 |
| Benotete Prüfungsleistung: • Klausur (90 Minuten) | | | Wichtung für die SG- Gesamtnote: 4,0% |

Beschreibung der Einzelveranstaltungen des Moduls

3091 - Einführung GML - Förder- und Materialfluss

| Veranstaltungstitel | Einführung GML - Förder- und Materialfluss |
|--|---|
| Thema: | Einführung in das Themenfeld „Güterverkehr, Materialfluss und Logistik“ unter besonderer Beleuchtung der Schnittstellen zu Fördertechnik und Materialfluss |
| Dozent/in | Prof. Prof. h.c. mult. Dr.-Ing. Michael H. Wagner, M.Eng. Christian Häusler |
| Fach-Nr. (Modul) | 3091 (3090) |
| Studiensemester | 3. |
| Status | Wahlpflichtmodul |
| Veranstaltungsform | Vorlesung und Seminar |
| Max. Teilnehmerzahl | 80 |
| Anmeldung | bei Anmeldung zum Modul automatische Teilnahme |
| Präsenzzeiten | 2 SWS |
| Workload | 30 Stunden Präsenz, 30 Stunden Selbststudium, 30 Stunden Prüfungsvorbereitung |
| Lernziele im Kompetenzrahmen | <ul style="list-style-type: none"> - Studierende erwerben das notwendige Basiswissen, Kenntnisse und Fertigkeiten zur Einordnung von Fördertechnik und Materialflusses in das Themenfeld „Güterverkehr, Materialfluss und Logistik“ gelegt. - Studierende werden in die Lage versetzt, den Einsatz der Fördertechnik innerhalb von Materialfluss-Systemen im Unternehmen (innerbetrieblicher Transport) einzuordnen, die Schnittstellenproblematik zu bewerten, Darstellungen zu interpretieren, Funktionsweisen abzuleiten. |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Systeme des betriebsinternen Material- und Informationsflusses (Einordnung) - Technische und Informationssysteme der Produktionsplanung, -organisation und -versorgung in der innerbetrieblichen Logistik - Materialfluß / Materialflußplanung / Materialflußfunktionen - Transport- und Fördermittel im Unternehmen - Funktionen (Transportieren / Fördern, Umschlagen, Stapeln, Lagern, Kommissionieren) - Gliederungskriterien (Förderbereich, -gut, -richtung, Beweglichkeit, Arbeitsprinzip, Transportebene) - Transportgut / Ladeeinheiten / Verpackung |
| Veranstaltungsunterlagen / Empfohlene Literatur | <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesungsskript, - Scheffler, M.: Grundlagen der Fördertechnik, Elemente und Triebwerke, VIEWEG, 1994 - Martin, H.: Transport- und Lagerlogistik, Vieweg, Braunschweig 2016 - Torke, Zebisch: Innerbetriebliche Materialflußtechnik. Vogel Fachbuch Kamprath-Reihe, 1997 - Jünemann, R.; Schmidt, T.: Materialflußsysteme, Springer, Berlin 2015 |
| Leistungsnachweise, die nicht in die Modulnote einfließen | / |

3092 - Einführung GML - Güterverkehr, Logistik und Supply Chain Management

| | |
|--|--|
| Veranstaltungstitel | Einführung GML – Güterverkehr, Logistik und Supply Chain Management |
| Thema: | Einführung in das Themenfeld „Güterverkehr, Materialfluss und Logistik“ unter besonderer Beleuchtung der Schnittstellen zu Produktionswirtschaft, Einkauf und Materialwirtschaft, Distribution, Transport und Supply Chain Management |
| Dozent/in | Dipl. Wirt. Ing. (FH) Michael Herfert, |
| Fach-Nr. (Modul) | 3092 (3090) |
| Studiensemester | 3. |
| Status | Technisches Wahlpflichtfach |
| Veranstaltungsform | Vorlesung und Seminar |
| Max. Teilnehmerzahl | 80 |
| Anmeldung | bei Anmeldung zum Modul automatische Teilnahme |
| Präsenzzeiten | 2 SWS |
| Workload | 30 Stunden Präsenz, 30 Stunden Selbststudium, 30 Stunden Prüfungsvorbereitung |
| Lernziele im Kompetenzrahmen | <ul style="list-style-type: none"> - Studierende erwerben das notwendige Basiswissen, Kenntnisse und Fertigkeiten zur Einordnung der betriebswirtschaftlichen Einzelfunktionen, Einkauf, Produktionswirtschaft, Distribution, Transport und der Querschnittsfunktionen Materialwirtschaft, Logistik und Supply Chain Management in das Themenfeld „Güterverkehr, Materialfluss und Logistik“. - Studierende werden in die Lage versetzt, die verschiedenen Sichtweisen, die aus der Einzelbetrachtung der Funktionsoptimierung herrühren vor dem Hintergrund des systemtheoretisch-ganzheitlichen Ansatzes als Methode mit der prozessorientierten Sichtweise zu vergleichen und die daraus resultierenden Konsequenzen für die betriebswirtschaftliche Optimierung zu beachten. |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Der systemtheoretisch-ganzheitliche Ansatz in der Logistik - Funktion, Struktur und Prozess - Systemtheorie und ihre Anwendung - Die Wandlung der betriebswirtschaftlichen Einzelfunktionen Beschaffung, Produktion und Vertrieb durch die prozessorientierte Sichtweise und die Verknüpfung mit Planungselementen im Supply Chain Management |
| Veranstaltungsunterlagen / Empfohlene Literatur | <ul style="list-style-type: none"> - Kortschak, Bernd H.: Logistik – Controlling oder eigenständige betriebswirtschaftliche Disziplin, in: DIE BETRIEBSWIRTSCHAFT Heft 6/2001, S.658-670 - Kortschak, Bernd H.: Von Logistik zu Supply Chain Management, 4.Aufl., Wien 2004 - Ihde, Gösta-B.: Transport, Verkehr, Logistik, 3. Aufl., München 2001 |
| Leistungsnachweise, die nicht in die Modulnote einfließen | / |